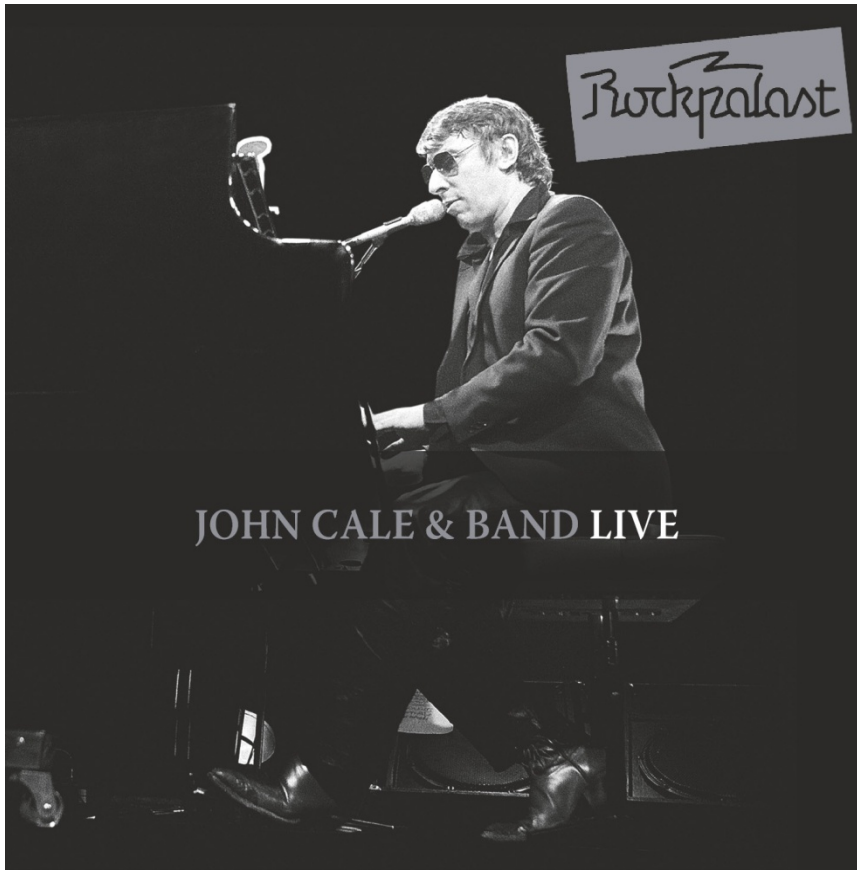


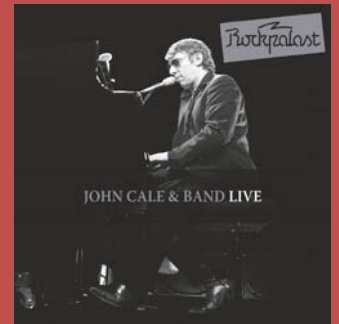
JOHN CALE & BAND

„Live At Rockpalast“



VÖ: 30.04.2010
2CD Cat. No.: MIG 90302
Format: 2CD
Genre: Rock

Natürlich ist JOHN CALE auch heute noch in erster Linie dafür bekannt, neben *Lou Reed*, *Maureen Tucker* und *Sterling Morrison*, einst Mitglied der legendären *Velvet Underground* gewesen zu sein. Weit weniger bekannt sind seinen Fans die frühen Werke mit Avantgarde-Musikern, wie *John Cage* oder *La Monte Young*.





Somit waren auch die Soloarbeiten des JOHN CALE von Anbeginn eine Mischung aus klassisch beeinflusster Avantgarde, orchestralen Werken und dynamischem, experimentellem Rock.

JOHN CALE arbeitete als Musiker, Produzent (*Nico, Patti Smith, Happy Mondays*, um nur einige zu nennen) und Arrangeur. Seine Arbeiten mit Künstlern wie *Brian Eno, Kevin Ayers* oder *Little Feat* sind legendär.

Als JOHN CALE zum Rockpalast-Festival am 14. Oktober 1984 eingeladen wurde, hatte er gerade das desolante Meisterwerk „*Music For A New Society*“ (1982), „*Caribbean Sunset*“ (1983) und das Live-Album „*John Cale Comes Alive*“ (1984) veröffentlicht.

Im Gegensatz zu dem letztgenannten offiziellen Live-Album, war JOHN CALES Performance beim Rockpalast-Auftritt weitaus intensiver, verzweifelter und ungezügelter. Es war ein schroffer Auftritt, bei dem Strukturen teilweise bewusst zerstört wurden („*Heartbreak Hotel*“); die Reaktionen des Publikums, das

soeben die Auftritte von *Level 42, Huey Lewis & The News* und *Chalice* überlebt hatte, waren dementsprechend gemischt...

Als JOHN CALE gegen 3 Uhr morgens die Bühne betrat, war die Atmosphäre so angespannt und bedrohlich, wie das Konzert, das nun folgen sollte.

Der selbstironische Opener „*Autobiography*“ (ein Song, der weder zuvor noch danach von CALE gespielt wurde!) war der Auftakt eines Konzerts, das vornehmlich den Rockmusiker CALE repräsentierte. Neben den Highlights seines damalig letzten Studioalbums „*Caribbean Sunset*“, war der Auftritt von All-Time-Classics wie „*Fear Is A Man's Best Friend*“, „*Paris 1919*“ und einer atemberaubenden Version des *Velvet Underground*-Klassikers „*Waiting For The Man*“ geprägt.

Begleitet und unterstützt von *David Lichtenstein* (Schlagzeug), *Andy Heermanns* (Bass) und *David Young* (Gitarre), präsentierte CALE die Songs in sehr rauen, sparsamen, geradezu minimalistischen Arrangements und haarscharfen Interpretationen, die stets auf den emotionalen Kern des Songs zielten.

Bis zum heutigen Tag repräsentiert dieser Auftritt eines der bemerkenswertesten und spektakulärsten Konzerte in der Historie des Rockpalasts.

Im scharfen, reizvollen Kontrast zu diesem Konzert dagegen das JOHN CALE-Solokonzert, das am 6. März 1983 in Bochum in der Zeche aufgenommen wurde.

Hier begegnet man dem introvertierten JOHN CALE:

Ein Mann und seine Gitarre und Piano betören mit den besten Songs seiner Karriere.

Das Bochumer Konzert wurde nur kurze Zeit nach der Veröffentlichung des sehr intimen, zerbrechlichen Albums „*Music For A New Society*“ aufgenommen. Dementsprechend reduziert, aber dennoch kraftvoll und sensibel sind die Interpretationen großer Klassiker wie „*Buffalo Ballet*“, „*A Child's Christmas In Wales*“ oder „*Close Watch*“.



Insgesamt repräsentierten diese beiden Auftritte die zahlreichen Facetten des JOHN CALE der frühen 80er Jahre – ein historisches Dokument, das die Zeit überdauert.

TRACKLISTING:

CD 1:

October 14, 1984 at Grugahalle Essen

AUTOBIOGRAPHY

OOH LA LA

EVIDENCE

MAGAZINES

MODEL BEIRUT RECITAL

STREETS OF LAREDO

DR. MUDD

LEAVING IT UP TO YOU

CARIBBEAN SUNSET

THE HUNT

FEAR IS A MAN'S BEST FRIEND

HEARTBREAK HOTEL

PARIS 1919

WAITING FOR THE MAN

MERCENARIES (READY FOR WAR)

PABLO PICASSO/LOVE ME TOW TIMES

CLOSE WATCH

LINE-UP:

JOHN CALE – Lead Vocals, Piano, Guitar

DAVE YOUNG – Guitar, Vocals

ANDY HEERMANS – Bass, Vocals

DAVE LICHTENSTEIN – Drums



CD 2:

March 6, 1983 at Zeche Bochum

GHOST STORY

SHIP OF FOOLS

LEAVING IT UP TO YOU

AMSTERDAM

CHILD'S CHRISTMAS IN WALES

BUFFALO BALLET

ANTARCTICA STARTS HERE

TAKING IT ALL AWAY

RIVERBANK

PARIS 1919

GUTS

CHINESE ENVOY

THOUGHTLESS KIND

ONLY TIME WILL TELL

CABLE HOGUE

DEAD OR ALIVE

WAITING FOR THE MAN

HEARTBREAK HOTEL

CHORALE

FEAR IS A MAN'S BEST FRIEND

CLOSE WATCH

STREETS OF LAREDO

LINE-UP:

JOHN CALE – Vocals, Piano, Guitar